

Roter Mond

Von Maginisha

Prolog: Grau

Staub bedeckte den Boden unter seinen Füßen. Grauer, feinpudriger Staub. Eine unendliche Ebene, nur begrenzt durch den farblosen Himmel. Wie Wasser. Aber hier gab es kein Wasser. Kein Leben. Nur Staub.

Er wandte sich ab von dem Himmel, den er nicht sehen konnte, hinab zum Erdboden, der keiner war. Nichts verriet, wo er sich befand. Wie er hierhergekommen war. Oder warum.

Als hätte dieser Gedanke etwas ausgelöst, richtete er den Blick in eine bestimmte Richtung. Ihm war, als hätte er etwas gehört. Ein Aufblitzen gesehen in all dem Grau, das die anderen Eindrücke verschluckte und nur Stille zurückließ. Stille und Staub.

Einen Moment noch zögerte er. Harrte aus in all dem Grau, das auch ihn irgendwann verschlucken würde, wenn die Zeit reif genug war. Dann begann er zu laufen.